

Es sind die kleinen Dinge

Kai&Ray

Von Rabenfeder

Kapitel 2:

Es sind die kleinen Dinge

reingepattet kommt und schüchtern winkt

*Hey ihr's...so, nach ca. 200 Jahren geht es auch hier endlich weiter ^o^'. Na ja...ich hoffe, euch gefällt auch die Fortsetzung. Aba euch is schon klar, dass die Story unter Umständen ziemlich lang werden könnte?! *lacht* Schließlich kennen die beiden sich nicht *drop* und ich möchte mich bei allen entschuldigen, die fanden, dass Yuriy am Ende zu sehr verarscht wird, das lag nicht in meiner Absicht. Ich wollte damit nur zeigen, dass auch er eine nicht ganz so...hm...starre Seite hat. Auch die Kapitellänge wird wohl etwas kürzer sein, als das Anfangsteil, da ich ja den Titel "Es sind die kleinen Dinge" beibehalten und deshalb keine großen "Handlungsbatzen" auf einmal reinquetschen will.*

Erst mal aber noch ein allgemeiner Kommi zu dem Kommi:

*Mwahaha!!! Danke an euch alle, ihr wisst gar nicht, wie sehr das ganze Lob einen aufbaut *maunz* und weil ich das auch schon unbedingt mal machen wollte, beantworte ich jetzt auch mal die Kommi *sich tierisch freut**

@X66: Danke für das Lob, ich feile zwar noch an meinem Stil, aba langsam denke ich wird's was ^^

*@Devil: Missbrauchen...hm...ich fand das Wort passend ^^' Nyah, und was soll das denn bitte mit Yuriy heißen -o-?' *lacht* Gut, irgendwie hast du ja recht, er muss bei mir ständig dran glauben, aba hey...und falls es dir hilft, der "Grauhaarige" war selbstverständlich nicht Kai sondern *trommelwirbel* Bryan!!! *umkippelz* nyah...natürlich hab ich dich lieb!!! *schnüff* darum hassu ja jetzt deine Fortsetzung ^^ hoffentlich gefällt sie...ach ja, danke für dat Megakommi ^^...1 ½ Seiten...wow!!!*

*@Chisai_chan: Sie haben alle einen guten Charakter...hm...das sollte ich schleunigst ändern...nein...Scherz *lacht*...freut mich, dassu den Schluss so niedlich fandest...nyah...und weil auch dir das Ende zu offen war kriegst du deine Fortsetzung *mit Ideen wedelt* wei...ich find das voll süß, wie begeistert du zu sein schienst...*

@RayKon: Auch dir einen Dank für das Kompliment! Isch arbeite hart an meinem Stil ^^ Und schön, dass die Geschichte auf dich so lebendig wirkt ^^ hoffentlich kann ich das

auch so beibehalten!

@TamChan: Nein, sooo lang müssen deine Kommis auch net werden ^^ *lacht* ich bin gnädig ^o^' Jo, irgendwie denken Kai und Rei das gleiche von einander...ungefähr...nyah...ich find die Vorstellung von Yuriy auch voll cool *quietscht*...nyah...wie du siehst, nicht umsonst gehofft, es geht ja doch weiter...

@Erdnuckel: Nyah, hoffe, dir gefällt die Fortsetzung auch...nich, dassu wieda so O.ô guggen musst ^^

@Hayan: Et voilà Mademoiselle, ihre Fortsetzung ^^

@Vanni-chan: *lacht* ok, isch bin ja dabei...*sich gezackt fühlt* ^^

@KaRe: Warum dir so was nicht passiert? Hm...k.A...isch kann ja nachhelfen ^^'. Nyah...ich muss doch auch jeden Tag mit dem Bus fahren und ich hab bis jetzt kein Streifenhörnchen entdeckt -.-. aba viell. klappt's ja irgendwann noch mal!

@Neko-chan720: Die beste *umkipfelt* oh wie, jetzt binsch wieda rot im Gesicht, oder... *seufzt* na hoffentlich kommt die Fortsetzung da auch ran ^^...

@si: ich schreib ja weiter...vielleicht findest du dann ja ein Wort für die FF, hm *knuff*

@Raymonda_Kai: Danke für deinen Vorschlag, bei Gelegenheit bau ich ihn ein! Nyah...und das mit der Idee...ich sach doch...Es sind die kleinen Dinge...alles reiner Zufall...^^!

@Van: Die Story schreit?! ^^' Ok, jetzt habsch se auch gehört, also hier's deine Fortsetzung!!!

@sweety_nigthmare: Nyah...mein Kai is halt imma ein wenig anders als sonst...liegt wohl am Umfeld *alles auf Yuriy und Bryan schiebt* *pfeif* ^^ Noch einer der ne Fortsetzung will...und seinen willen ja auch gekriegt hat ^^!

@Salina: Du willst wissen, wie's weitergeht, hier kannst guggen!!! *smile* ach, is die Idee echt so neu *am Kopf kratz* wow, das hat ja direkt Seltenheitswert...

@Dranza-chan: ^^ Nyah, is meine erste AU, aber ich finde es auch mal ganz interessant, wie sie sich sonst kennen gelernt haben könnten, das verleit der Situation einen ganz anderen Charakter, finde ich ^^!

@Shayana: hm...ähm...mit meiner (manchmal echt nervtötenden) Liebe zum Detail...und besser als so manches Buch...^^' es gibt ja auch schlechte Bücher...schön, dass du die FF einmalig findest...

@1Grashalm: Jo, Fortsetzung kommt angeflogen ^^ *bigsmile*

@Kikome: Was anderes, als die Geschichten, die man sonst so liest?! Echt? *überrascht*...nyah freut mich ^^

irgendwie hatten sich alle Götter und Dämonen scheinbar gegen ihn verschworen und die letzten 3 Sportstunden ausfallen lassen. Normalerweise ein Grund zu lauten Jubelschreien nur in diesem Fall eben nicht. So hatte er den Silberhaarigen vor Beginn der zweiwöchigen Ferien nicht mehr gesehen und dessen Name blieb auch weiterhin ein ungelöstes Rätsel.

"Akte X - Wer ist das Streifenhörnchen?", murmelte der Chinese leise vor sich hin. Zwecks mangelnder Informationen hatte er sich schon alle möglichen und viel mehr auch unmöglichen Spitznamen für den Typen mit diesen rubinroten Augen ausgedacht. Aber irgendwie traf keiner ihn so genau. Streifenhörnchen war zu niedlich und hatte seltsame Vorstellungen von silbernen Nagetieren mit blauen Streifen zur Folge. Eisprinz klang so sehr nach Märchen, irgendwie auch nicht das richtige, Der Fisch - übrigens eine Erfindung von Mao - ging schon mal gar nicht, da der Unbekannte (Oh Gott, wie klang das denn jetzt. In Gedanken schlug Rei sich mit voller Wucht vor den Kopf.) erstens nicht fischig aussah und zweitens sehr wohl reden konnte. Obwohl...vielleicht konnten Fische ja auch reden und es wusste nur keiner...

Ok, die Ferien waren nicht gut für ihn, absolut nicht! Auf jeden Fall wusste er den Namen von "Mister X" noch immer nicht und seit ihrem letzten "Gespräch" war sein Interesse daran nur noch mehr gestiegen. Er wollte mehr wissen. Nur, wie sollte man das anstellen ohne sich gleich zu blamieren? Er konnte ja schlecht ein Foto herumzeigen und darauf hoffen, dass irgendjemand den Silberhaarigen kannte. Wobei...Lee, sein bester Freund sollte hier angemerkt werden, sagte etwas von wegen, er würde mit einer gewissen Clique in eine Klasse gehen. Eine Clique in der ein Rothaariger, ein Grauhaariger, ein Silberhaariger und noch ein paar Jungs waren. Das konnten doch theoretisch seine Leute von nach dem Kinobesuch sein, nicht?

Mit einem siegessicheren Lächeln ging er auf das fein säuberlich eingerichtete Bücherregal neben seinem Bett zu und betrachtete einige Sekunden lang die dünnen Buchrücken bevor er eines davon herauszog. Wenn sie es tatsächlich sein sollten, warum sollten sie nicht schon letztes Jahr mit ihm in einer Klasse gewesen sein. Gedankenverloren und vielleicht sogar ein wenig aufgeregt blätterte der Chinese im Jahresbericht ihrer Schule herum, vorbei an Artikeln und Loben darüber, wie toll es doch sei, dass ihr Gymnasium international war und alles zu den Klassenlisten. Lee war in der Zehnten, das Problem war nur, dass es letztes Jahr vier neunte Klassen gegeben hatte und dieses Jahr "nur" drei zehnte. Ein wenig entmutigt suchten die bernsteinfarbenen Augen nach dem Namen seines Freunds.

Treffer! Nur leider fiel ihm erst jetzt auf, dass selbst wenn der Silberhaarige bei Lee in der Klasse gewesen sein sollte, er es schlecht herausfinden konnte, da neben den Namen der einzelnen Schüler ja kein Bild klebte, es noch nicht einmal ein Klassenfoto gab. Tja...zu früh gefreut hieß das wohl. Demotiviert wurde der Jahresbericht zurück auf seinen ursprünglichen Platz gestellt und das Zimmer verlassen. Seine ganze Umgebung, die Wohnung, das Haus ja selbst der Ausblick nervte ihn gerade tierisch.

Grummelnd nahm der Schwarzhaarige seine Jacke von der Kommode und streifte sie sich über. Die warmen Hausschlappen wurden im Handumdrehen gegen seine Straßenschuhe ausgetauscht und er verstaute den Hausschlüssel sicher in seiner Hosentasche. Lustlos stapfte er die Treppe hinunter zum nebenan liegenden Ausgang und verließ das Haus mit einem letzten Krachen der ins Schloss fallenden Tür. Seine schlechte Laune war zurück und er wusste noch nicht einmal, warum genau. War es nur das Fehlen seiner Freunde oder doch dieser seltsame Drang, unbedingt mehr über den Besitzer dieser beiden faszinierendroten Augen herauszufinden, was sich aber als eine Sache der Unmöglichkeit herauszustellen drohte. Keine Ahnung, er wusste nur,

dass er jetzt raus musste um seinen Kopf von dem angesammelten Müll zu befreien. Etwas durch die Gegend laufen um seine Kondition zu verbessern würde ja wohl kaum schaden...

Mit einem gekonnten Schuss zwischen die Augen wurde dem grünen Schleimmonster in sekundenschnelle der Gar ausgemacht und zurück blieb nur ein kleiner, violetter Fleck an der Wand, dort wo das winzige Gehirn, welches aus dem Schädel gepustet worden war, aufschlug. Gelangweilt verschränkte unser mutiger Held die Arme und sah sich hochmütig um. Vielleicht gab es ja noch einen oder zwei Gegner, die er mit seiner Megamagiattacke platt walzen konnte. Aber allem Anschein nach war dies eher nicht der Fall, denn statt einer Herausforderung erreichte ihn nur die Nachricht, dass er das nächste Level betreten konnte.

Seufzend drückte Kai die Speichertaste und beendete das Programm. Computerspiele verliefen doch eh alle nach dem gleichen Muster. Hier ein wenig ballern, dort ein paar Rätsel lösen und möglichst viel Geld, beziehungsweise reiche Prinzessinnen einsacken. Irgendwie öde. Nun gut, an sich mochte er PC-Spiele schon sehr gerne, besonders da sie einen höchst amüsanten Zeitvertreib darstellten. Stupide aber amüsant. Nur eigentlich konnte er sich im Moment weitaus Interessanteres vorstellen. Hier sei nur am Rande erwähnt, dass eines der "interessanteren" Dinge unweigerlich mit einem gewissen Schwarzhaarigen zu tun hatte. Ein breites Grinsen setzte sich auf seinen Lippen fest und er lehnte sich auf dem schwarzen Drehstuhl zurück.

Wer hätte gedacht, dass der dunkelhaarige Junge ihn wirklich einmal so interessieren würde?! Anfangs war es sicherlich nur ein Gag gewesen, ein Spaß den er sich erlaubt hatte um Yuriy zu ärgern und zu verarschen. Sich einfach einen Wildfremden aussuchen und den Rothaarigen so lange über diesen zuquatschen, bis dieser deprimiert aufgab. Aber woher hätte er denn wissen sollen, dass der kleine Asiate so niedlich war. Noch immer grinsend drehte er die Musik ein wenig lauter und summete eines seiner Lieblingslieder mit. "Bist wohl auch noch ein kleiner Chorknabe, hm?" Oh Gott, wie peinlich! Und er hatte es tatsächlich gesagt. Am liebsten hätte der Russe seinen Kopf gegen die nächste Wand gedonnert aber davon wäre sein bester Freund wohl kaum sonderlich begeistert gewesen. Warum musste er auch immer solch einen Müll daherquatschen. Im Nachhinein verstand er es, wie immer, nie. Entweder sagte er so gut wie gar nichts oder gab nur seltsame Kommentare von sich.

Schnell wurde auf das nächste Lied geklickt, um auf andere Gedanken zu kommen. Jetzt war es eh schon zu spät, also ganz einfach verdrängen! Viel wichtiger war im Moment eh die Frage, was er die Ferien über anstellen wollte. Zu Hause sitzen war nämlich mehr als nur nervig, besonders wegen dem schlechten Klima, das im Moment herrschte. Gut, es war eine Abwechslung zu der sonst so vertrauten Heimeligkeit aber ob das auch wirklich nötig war?

Mit einem lauten Krachen flog die Haustüre ins Schloss, dicht gefolgt von einer aufgebrachtten Stimme, der es deutlich anzuhören war, dass sie verärgert über diese "Flucht" nach draußen war. Kai sah nur kurz vom Bildschirm auf und aus dem Fenster um die Situation zu verstehen. Mit eingezogenen Schultern und den Blick stur nach vorne gerichtet verließ der Grauhaarige ihr Haus. Die Hände waren, ganz untypisch für ihn, in die Hosentaschen gesteckt und anscheinend zu Fäusten geballt. Wie schon bereits die Tage zuvor machte er sich wohl auf den Weg, sich irgendwo abzureagieren, was genau er tat wusste der Silberhaarige nicht, allerdings hoffte er, kein Mensch würde Bryan in diesem Zustand über den Weg laufen. Das konnte sonst blutig enden. Ein belustigtes und ein Stück weit wohl auch schadenfrohes Lächeln schlich sich auf

Kais Lippen. Tjaja...der Haussegen hing schief, und zwar gewaltig. Das kam nicht oft vor aber wenn dann krachte es ordentlich und man sollte möglichst die Flucht sowohl vor Bryan als auch Yuriy ergreifen. Denn die beiden, obwohl man sie so manches Mal für ein Herz und eine Seele halten konnte, waren äußerste Sturköpfe, was ihre Meinung zu bestimmten Themen betraf. Und da keiner freiwillig nachgeben wollte, wurden aus den im Scherz gemeinten Vorwürfen recht schnell ziemlich heftige Auseinandersetzungen, die eigentlich immer damit endeten, dass Bryan das Haus verließ und erst nach Stunden wieder kam.

Die Lippen waren so fest zusammengekniffen, dass sie bereits völlig weiß waren und nur an winzigen Stellen noch etwas rote Farbe beibehalten hatten. Seine Augen versuchten den Boden vor seinen Füßen mit gezieltem Anstarren dazu zu bewegen, augenblicklich einen riesigen Spalt aufzutun und ihn zu verschlingen. Oder noch besser, seinen Freund! Schnaubend bog er in eine Seitenstraße, um ja möglichst weit weg zu kommen. Was musste dieser Egomane es auch immer darauf anlegen, ihn zur Weißglut zu treiben mit seinen dämlichen Bemerkungen. Sicher, gegen einen einfachen Scherz hatte er nichts einzuwenden nur...auf die Dauer, sodass er sich völlig verarscht vorkam? Nein danke!

Energisch fuhr er sich durch die grauen Haare, die bei näherer Betrachtung einen deutlichen Lilastich hatten.*

Worüber sie sich gestritten hatten wusste er ja noch nicht einmal mehr so genau, war auch eher unwichtig. Was ihn wurmte, war die Tatsache, dass der Rothaarige einfach keine Grenzen kannte. Wenn man ihm sagte, er solle aufhören, machte er dennoch weiter, lachte nur vergnügt und ignorierte einen. Und das tat nun mal weh! Diese Eigenschaft an ihm brachte sie stets dazu zu streiten. Gut, er selbst war wohl auch nicht völlig unschuldig. Würde er öfter gleich sagen, wenn ihm etwas nicht passte, käme es vielleicht nicht immer zu einer riesigen Eskalation. Ok, er war ihr beider Fehler, und in ein paar Stunden, wenn man sich ein wenig abreagiert hatte, würden... Völlig in Gedanken versunken merkte er gar nicht, dass ihm jemand von der Seite aus entgegen kam. Und dass dieser jemand anscheinend von seiner Umgebung ungefähr genauso viel mitbekam wie Bryan selbst. Erst als zusammenstießen registrierten die beiden Jungs sich. Die bernsteinfarbenen Augen des Anderen, der etwas kleiner als er selbst war, sahen ihn ganz verdattert an, murmelten eine leise Entschuldigung. Unwirsch winkte er ab. "Ist schon okay." Erst jetzt besah er sich den fremden Jungen etwas genauer.

Hey, irgendwie kamen ihm die langen schwarzen Haare und das Gesicht des anderen verdammt bekannt vor. Konnte es etwa sein, dass einer der Gründe für den vorherigen Streit mit Yuriy direkt vor ihm stand? Die grobe Beschreibung und seine Erinnerungen an den Jungen beim Kino bestätigten diesen Verdacht, denn auch er war von Kais Schwärmerei, wie seltsam das in seinen Ohren auch klang, nicht verschont geblieben.

Irgendwie, und das musste er ganz ehrlich zugeben, war der Kleine ja schon ganz putzig, wie er etwas verlegen darauf zu warten schien, dass Bryan noch etwas sagte. Ob Kai wohl ernsthaft interessiert war? Nicht, dass er etwas dagegen hätte, nur...das konnte er sich nicht vorstellen, schließlich war der Silberhaarige ja stock hetero, wie es sein[^^' ja seiner!]Rotschopf gerne ausdrückte. Wobei...da war ja die eine oder andere Sache auf einer gewissen Party gelaufen...ähm ja...

Anscheinend schien dem Schwarzhaarigen etwas an dem größeren und zweifelsohne älteren Jungen aufgefallen zu sein, da er jetzt zögerlich die Augenbraue ein Stück hob

und ihn nachdenklich musterte. Fast hätte dieser ihn angeblufft, was das Geglötze bitte sollte, berief sich aber selbst noch eines Besseren. Stattdessen lächelte er, wenn auch etwas schief. Vielleicht konnte man ja etwas über den Fremden herausfinden und damit klein Kai ein wenig ärgern, seinen Yuriy würde das bestimmt auch interessieren. Doch noch bevor er zu einer Frage ansetzen konnte tat genau das der Asiat.

"Sorry, wenn ich so direkt frage, aber wie heißt du eigentlich?"

Ok, schon klar, das war jetzt merkwürdig. Warum fragte ihn ein völlig Fremder das, nur weil man zufällig in einander gerannt war?

"Bryan, und selbst?"

Nächste Frage: Warum in aller Teufel und Dämonen der sieben Schichten der Hölle Namen antwortete er auch noch darauf? Gut er wollte es ja wissen, aber...War nicht gerade seine Art. Nun ja, schließlich war heute ja eh schon ein Scheißtag, wen juckte es da schon wenn er sich ein wenig seltsam verhielt. Daran schuld war ja eh nur ein gewissen Herr Iwanov!

"Rei...nun ja...man sieht sich..."

Und plötzlich schien dieser Rei es verdammt eilig zu haben. Also verhielt nicht nur er sich verdammt seltsam. Etwas verwirrt sah Bryan dem Anderen hinterher, der auf die gegenüberliegende Straßenseite lief. Ach so, dort drüben stand wohl sein Bekannter. Er wollte sich gerade selbst umdrehen und wieder seiner Wege gehen als...Hey Moment, der Typ da, mit dem sich Rei anscheinend gerade prächtig unterhielt das war doch...wie hieß dieser Typ aus seiner Klasse noch gleich...ach ja...Lee.

Ungeduldig wippte ein paar Füße in den lockeren Hausschuhen hin und her. Verdammt, wo blieb der denn. Schon vor über einer Stunde war er wutschnaubend losgezogen und immer noch nicht zurück. Gut, es kam ab und an schon mal vor, dass sein Freund über einen halben Tag schmollte aber dazu hatte er jedes Mal wenigstens einen schwerwiegenden Grund. Nicht so wie heute, heute war "nur" eine ihrer üblichen Kabbeleinen ganz einfach etwas arg aus dem Ufer geraten. Und irgendwie bereute er das ganze auch schon wieder. Schließlich war er ja selbst Schuld daran, dass Bryan sich über ihn aufregte.

Warum konnte er aber auch nie seine Klappe halten und einen Widerspruch, wie nett er gemeint sein mochte, schweigend hinnehmen. Stattdessen musste ewig auf Kleinigkeiten herumreiten. Manchmal fragte er sich wirklich, wie sie es nur schon so lange zusammen ausgehalten hatten, ohne einander zu zerfleischen. Wobei...bis jetzt hatten sie sich immer gleich wieder versöhnt sobald ihre Hitzköpfe etwas abgekühlt waren. Würde der Lilahaarige nur endlich wiederkommen, damit er sich entschuldigen konnte. Nervös stand er vom Sofa auf, auf das er sich kaum eine Minute vorher gesetzt hatte, und ging zurück zur Haustüre. Er hasste diese Zeit, in der er warten musste. Viel lieber wäre es ihm natürlich, wenn Bryan bereits wieder zurück wäre.

Mit einem deutlichen Seufzen öffnete er die einfache Holztüre, ging ein paar Stufen nach unten und setzte sich auf die Treppen. Wenn er hier draußen war, konnte er wenigstens sehen, wann der andere zurückkam. Nicht, dass das die Wartezeit wirklich verkürzt hätte. Dreimal hatte er sich bereits auf diese Treppenstufe gesetzt und ein Weilchen ausgeharrt. Und dreimal war er wieder aufgestanden und zurück ins Haus getigert. Es würde ihm wohl auch ein viertes Mal so gehen. Resigniert ließ er dem Kopf hängen. Und wenn es dieses Mal etwas Ernstes war? Wenn Bryan nun endgültig keinen Sinn mehr sah? Fahrig fuhr er sich durch die roten Zotteln, strich die sonst so kleinlich gestylten Strähnen unruhig zurück. Sein Magen hatte sich bei dem letzten

